

Weiße, Christian Felix: Es irrt Cartesius; es ist ein leerer Raum (1765)

- 1 Es irrt Cartesius; es ist ein leerer Raum,
- 2 Ich sehs an meinem Magen:
- 3 Denn dieser kann das Leere kaum
- 4 Minuten lang vertragen:
- 5 Er will mit ausgesuchtem Wein
- 6 Von oben angefüllet seyn,
- 7 Und scheint mich stets zu fragen:
- 8 Schenkst du nicht wieder ein?

(Textopus: Es irrt Cartesius; es ist ein leerer Raum. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/328>)